A20-075

Kapitel

Initiator*innen: Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt)

Titel: **A20-075: Wirtschaft**

Text

Von Zeile 75 bis 86:

~~Aber es fehlen~~ Flächen für wirtscahftliche Entwicklung schaffen

Die Stadt Bamberg hat aufgrund ihrer geringen Gesamtfläche zu wenige freie Grundstücke zur gewerblichen ~~Nutzung~~Entwicklung. Mit dem Gebiet der Muna besteht die letzte große zusammenhängende Fläche, die von der Stadt erworben und entwickelt werden könnte. ~~Ziel sollte es sein~~Wir unterstützen das Ziel, ein zertifiziertes Grünes Gewerbegebiet in der Größe von ca. 20 Hektar zu schaffen. Dieses kann mit einem Siegel der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) transparent umgesetzt werden. Besonders ~~Handwerksbetriebe, und davon gibt es~~die über 950 Handwerksbetriebe in Bamberg~~,~~ die keine räumliche Entwicklungsmöglichkeiten mehr finden, könn~~en~~ten auf dem Gewerbegebiet Muna eine neue Niederlassung finden ~~und müssten nicht~~statt ins Umland abwandern zu müssen. Umgekehrt können sich durch den Wegzug von Unternehmen in ein Grünes Gewerbegebiet ~~am alten Standort~~an bisherigen Standorten neue Wohnmöglichkeiten ergeben~~. Das Muna-Gebiet wäre damit die ideale Vorhaltefläche für neuzugründende Betriebe~~.